AUSGABE 3 | MEHR UNTER LEHRE-FUER-LEHRE.DE



ARBEITSHILFE BRAINSTORMING

DIREKT ANWENDBARE IDEEN FÜR LEHRENDE. GEEIGNET FÜR ONLINE- UND PRÄSENZPHASEN.

額の見方

800円

500円

200円



METHODE FÜR BIS ZU 30 STUDIERENDE.

BRAINSTORMING!

Zeitbedarf: ca. 30 Minuten.

Brainstorming dient dazu, möglichst spontan viele Ideen für konkrete Frage- oder Problemstellungen zu finden. Lehrende definieren ein komplexes Problemszenario mit Zeitvorgabe für das Brainstorming an die Studierenden. Studierende finden sich in Gruppen zusammen und generieren Ideen für Lösungen. Anschließend können die Lösungen thematisch strukturiert werden. Zentral ist die kritische Prüfung der einzelnen Ideen. Für Online-Kollaborationszwecke eignen sich z.B. die Online-Brainstorming-Werkzeuge Answergarden oder Coggle. Beide Werkzeuge ermöglichen die gemeinsame Erstellung von Ideen- bzw. Wortsammlungen und können in Lernplattformen eingebunden werden.

Einsatzszenarien:

- Seminar, Tutorium
- Gruppen-, Partnerarbeit
- Kreativität
- Problemlösung
- Kommunikation
- Kollaboration

Durchführung:

- 1. Problem, Zeitvorgabe definieren
- 2. Gruppen bilden
- 3. Gruppenarbeitsphase
- 4. Ergebnisvorstellung
- 5. Diskussion
- 6. ggf. Ergebnissicherung

Vorteile:

- Lehrende erhalten einen Überblick über das Vorwissen
- Studierende können ihr Vorwissen prägnant formulieren
- Studierende können Problemlösungen entwicklen
- Studierende können Vor- und Nachteile erläutern









UNSER TIPP

Einen Vergleich verschiedener Tools nimmt das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen eines Wiki vor: <u>wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools</u>

QUELLEN

Böddicker, Natalie/ Hanna Hauch/Anna Hinzer/Matthias Hofer/Nicolas Karsten/Arsalan Khan et al. (2016): Methodensammlung. Für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, S. 9f.; URL https://www.uni-

 $\label{lem:decomposition} dues seldor f. de/home/file admin/redaktion/Lehre/Hochschuld idaktik/Downloads/Methoden buch_Stand 15121 6.pdf (8.2.2021).$

Dübbelde, Gabi (2017): Aktivierende Methoden für Seminare und Übungen. Methodenkoffer, Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, S. 7; URL https://www.uni-

giessen.de/fbz/zentren/zfbk/didaktik/informationen/downloads/lehreinsteiger-1/methodenkoffer-seminare (8.2.2021).

Reich, Kersten (2017): Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns, Köln, Universität zu Köln, URL http://methodenpool.uni-koeln.de/ (8.2.2021).

Ulrich, Immanuel (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, S. 208f.

Wannemacher, Klaus/Imke Jungermann/Julia Scholz/Hacer Tercanli/ Anna von Villiez (2016): Digitale Lernszenarien im Hochschulbereich. Arbeitspapier Nr. 15, Berlin: Hochschulforum Digitalisierung, S. 30; LIRI

https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD%20AP%20Nr%2015_Digitale%20Le rnszenarien.pdf (8.2.2021).

Information:

Die Inhalte dieser Arbeitshilfe wurden aus bereits vorhandenen Konzepten und Methoden der Lehre an deutschen Hochschulen zusammengetragen und für die mobile Nutzung auf allen digitalen Endgeräten aufbereitet. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autor.innen verantwortlich.

Diese Arbeitshilfe bietet lediglich eine Informationsquelle, um einen Überblick über die vielfältigen Lehrmethoden für Online- und Präsenzphasen zu erhalten. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtlich abschließende Verbindlichkeit, sondern dient einer ersten Orientierung. Bitte beachten Sie bei allen Fremdmaterialien und Online-Szenarien die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechts, um Ihre Lehrveranstaltung rechtssicher zu gestalten.

In dieser Arbeitshilfe verwendete Bilder und Fotos kommen aus den Bilddatenbanken Canva (canva.com). Die Bilder und Fotos dürfen weder kopiert noch in irgendeiner anderen Weise von Dritten vervielfältigt werden. Für eine detaillierte Quellenangabe der Bildnachweise besuchen Sie bitte: lehre-fuerlehre.de/impressum. Für weitere Fragen und Anregungen schreiben Sie uns an: institut@hof.uni-halle.de